

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **49/50 (1907)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd II.

ZÜRICH, den 12. Januar 1907.

No 2.

Verblendsteinfabrik Lausen A.-G. (Baselland)

Glasierte und unglasierte Verblendsteine und feuer- u. hochfeuerfeste Produkte

CANTON DE GENÈVE.

LE DÉPARTEMENT DES TRAVAUX PUBLICS met en adjudication publique les travaux de fondations et de maçonneries du nouveau pont des Acacias sur l'Arve.

Les plans et Cahier des Charges peuvent être consultés au Département (Bureau de l'Ingénieur Cantonal, Annexe de l'Hôtel de Ville) tous les jours non fériés, de 9 h. matin à midi et de 2 h. à 5 h. soir, jusqu'au 25 Janvier 1907.

Les soumissions devront parvenir au Département, sous pli cacheté, avant le 26 Janvier 1907, et seront ouvertes en séance publique ce jour même à 11 heures matin.

Le Conseiller d'État
chargé du Département des Travaux Publics:
V. Charbonnet.

Ramsey-Sumiswald-Huttwil-Bahn.

Lieferung von hölzernen Eisenbahnschwellen.

Hiemit wird freie Konkurrenz eröffnet über die Lieferung von folgenden hölzernen Eisenbahnschwellen:

- ca. 20,300—25,300 Tannen-, Föhren- oder Lärchenholzschwellen 240/22/15 cm.
- > 9,300—12,300 Eichenholzschwellen 240/22/15 cm.
- > 107 132 m³ eichene Brücken- und Weichenhölzer verschiedener Dimensionen.

Die Offerten sind für rohe und imprägnierte Schwellen, zur Hälfte franko Station Ramsey und zur andern Hälfte franko Station Huttwil lieferbar, bis zum 20. Januar 1907 verschlossen mit der Aufschrift «Schwellenlieferung R.-S.-H.-B.» an die unterzeichnete Stelle zu richten. — Die Ablieferung der Schwellen hat vom 1. August bis 1. November 1907 zu erfolgen. Bedingnishaft und Verzeichnis der Weichen- und Brückenhölzer und ihrer Dimensionen können auf dem hiesigen Baubureau erhoben werden. Der Zuschlag von Gesamt- oder Teillieferung wird vorbehalten.

Huttwil, den 22. Dezember 1906.

Eisenbahngesellschaft
Ramsey-Sumiswald-Huttwil,
Für die Direktion: A. Egli.

Schweizerische Bundesbahnen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet Konkurrenz über die Erstellung des Perrondaches bei dem neuen Dienstgebäude des Bahnhofes Bern (Eisenkonstruktion zirka 33 Tonnen, Wellblech 280 m², Drahtglas 275 m²).

Die Pläne, Uebernahmsbedingungen und Eingabeformulare sind im Bureau No. 83 des Verwaltungsgebäudes auf der grossen Schanze in Bern aufgelegt.

Die Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift «Perrondach Dienstgebäude Bern» der unterzeichneten Generaldirektion bis 10. Februar 1907 einzureichen.

Bern, den 24. Dezember 1906.

Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.

Konkurrenzausschreibung.

Die Einwohnergemeinde Biel eröffnet hiemit unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine Konkurrenz zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau eines Gymnasiums mit Turnhalle in den Spitalreben in Biel.

Zur Prämiiierung der besten Entwürfe werden dem Preisgericht Fr. 3000.— zur Verfügung gestellt.

Das gedruckte Programm, dem die Grundsätze für das Verfahren bei öffentlichen architektonischen Konkurrenzen zu Grunde liegen, und Plangrundlagen können gegen Einsendung von 3 Franken von der Stadtkanzlei Biel bezogen werden. Den nicht prämierten Teilnehmern am Wettbewerb wird dieser Betrag zurückerstattet.

Die Projekte sind spätestens bis 15. April 1907, abends, dem Stadtbauamt Biel einzureichen.

Biel, den 9. Januar 1907.

Der Gemeinderat.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schweizerische Volksbank Zürich eröffnet Konkurrenz über Lieferung von Granit- oder Harisandsteinarbeiten (Treppen- und Balkonplatten) zu dem Post- und Wohngebäude in Zürich III.

Pläne und Akkordbedingungen liegen im Bureau des Unterzeichneten auf.

Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis spätestens 18. Januar 1907 an die Direktion der Schweizerischen Volksbank, Bahnhofstrasse, Zürich, mit der Aufschrift «Eingabe für das Postgebäude» verschlossen einzusenden.

Zürich, den 5. Januar 1907.

Adolf Asper, Architekt,
Steinwiesstrasse 40, Zürich-Hottingen.



Asphalt-,

Beton- und Holzpflasterungs-Arbeiten
aller Art.

Holzzement- und Dachpapp-Dächer

Pat. Dachkonstruktionen für Fabrikbau (pat. System Séquin und Knobel)

Armierter Betonkonstruktionen (System Henry Lossier)

Asphalt-Parkett — Plättchen-Beläge

Isolierungen gegen Feuchtigkeit mit Siebel's Asphalt-Biel-Isolierplatten.
gegen Wärme und Kälte mit Imprägnierten Korkplatten.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

KOCH & C^{IE}, vorm. E. Baumberger & Koch, BASEL

Telephon: No. 2977. — Telegramm-Adresse: Asphalt Basel.